R_Volution PlayerPRO 8K TV - Universal Elite Media Player - Ein unglaublich gutes Gerät.

Im Juli 2026 habe ich mir den Luxus geleistet, für meine in die Jahre gekommene Shield TV Pro einen Nachfolger zu kaufen.



Bevor ich auf die Details eingehe, vielleicht kurz erklärt, was ich vorher alles schon ausprobiert habe.

Die Anfänge:

Als IT-Nerd seit es PC gibt konnte man schon immer Musik von CD auf den heimischen PC laden. Wieso also sollte das für Film anders sein. Angefangen mit Laserdisc, VHS, DVD, HD-DVD, BD bis zu UHD-BD habe ich fast alle physischen Formate einmal besessen. Und mit HD-DVD habe ich auch ordentlich Lehrgeld bezahlt, weil sich das für mich bessere Format wieder einmal nicht durchgesetzt hat. Sei's drum. Es war also klar, dass keine weiteren HD-DVD mehr auf den Markt kommen werden, und das künftige Format also BD (Blu-ray Disc) sein würde. Ich suchte und fand einen Weg, die Filme auf den PC, resp. auf das inzwischen angeschaffte NAS (dt. Netzwerk Angehängter Speicher) zu speichern. Die Daten waren also nun vorhanden, es brauchte einen geeigneten Player.

Die ersten Gehversuche machte ich mit XBMC (heute KODI) so um 2008. Als Plattform diente ein normaler PC. Das war für DVD völlig ausreichend, aber mit der Einführung HD-DVD/BD und HDR mussten kompatible Gerätschaften her. Ausprobiert habe ich alles Mögliche an Hardware, immer im Kontext zu Kodi (das ich als Alternative zum Zeigen nach wie vor Pflege). Angefangen mit Popcorn Hour, HiMedia, Zidoo bis hin zur Shield TV und vielen anderen Zwischenschritten, war es ein steter Wechsel, auch getrieben durch die neuen Formate, welche in den letzten 20 Jahren auf den Markt gekommen sind. Aber genug Nostalgie, wenden wir uns dem aktuellen Player zu.

Der Name R_Volution dürfte kaum zufällig gewählt worden sein, ist der PlayerPro 8K TV für mich die Quintessenz dessen, was man in den letzten Jahren alles ausprobiert hat.

Mediaplayer konnten entweder das eine gut und das andere nur über Umwege, oder es fehlte dann immer was. Vor allem der asiatische Markt hat hier eine Unmenge an Billigplayer geliefert, welche einem immer das Blaue vom Himmel versprachen. Den meisten fehlten aber entweder wichtige Funktionen wie bspw. der Google Playstore oder eine schlaue Abspielsoftware mit Verwaltung. Als Kodi Nutzer weiss man natürlich was technisch machbar wäre, aber eine geeignete Plattform, die quasi alles an Funktion und Technik bietet, fehlte; bis jetzt.

Was der PlayerPro 8K TV alles kann und welche Technik sich dahinter verbirgt, kann man gerne beim Hersteller direkt nachlesen.

Die für mich wichtigsten Funktionen:

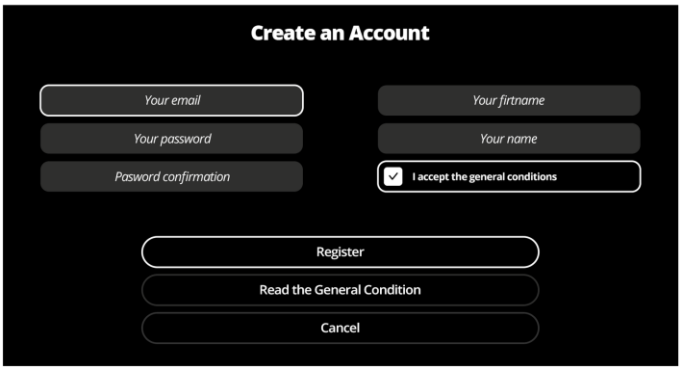
- Eine Medienverwaltung, welche weitere zentrale Services obsolet machen (Plex, Jellyfin, SQL DB für Kodi), die Unterstützung für alle gängigen Formate inkl. Mehrkanal Musik (bspw. DSD, BD Pure Audio, DVD-A usw.),
- einen Upscaler, der mit allen Formaten umgehen kann, und auch über Plattformen hinweg Anpassungen zulässt (bspw. für Beamer), und der darüber hinaus
- Streaming Apps zur Verfügung stellt, welche aus dem Playstore installiert werden können.
- Ferner könnte man auch lokale Festplatten installieren, falls man kein NAS betreiben möchte, also den Player Stand-Alone nutzen möchte, mit bis zu 2x 32 TB.

Die Anschlussmöglichkeiten der Player Pro 8K TV sind umfangreich, und bieten bspw. zwei HDMI-Eingänge, über welche man bestehende Player anschliessen kann. Sowas kann bspw. auch nützlich sein, wenn man am AVR zu wenig Anschlüsse hat. Ich habe dort für die Übergangszeit meine Shield TV Pro angehängt, so dass ich jeweils hin und her wechseln kann.



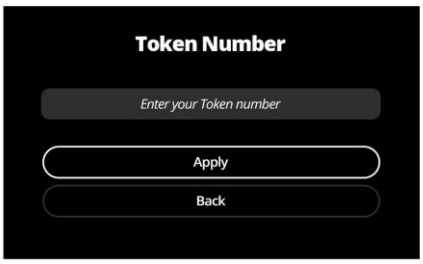
Nebst der Hardware bekommt man auch Software zur Verfügung. R_Video ist die Basis für die Filmverwaltung.

Man benötigt ein Konto (hier ist leider Anmeldepflicht gegeben) bei R_Volution, und nach der Registrierung des Gerätes kann man die R_Video-Software für den PC auch runterladen.



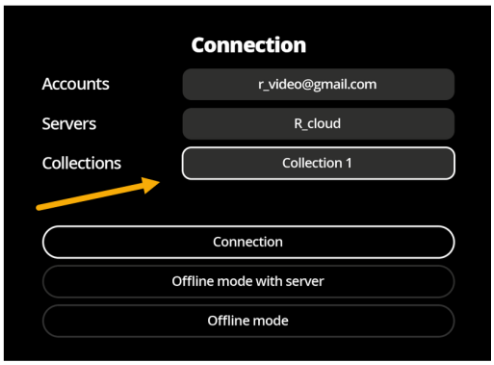
Während der Registrierung benötigt man den Token (Eindeutige Geräte ID, auf dem Gerät oder der beigelegten Karte zu finden)



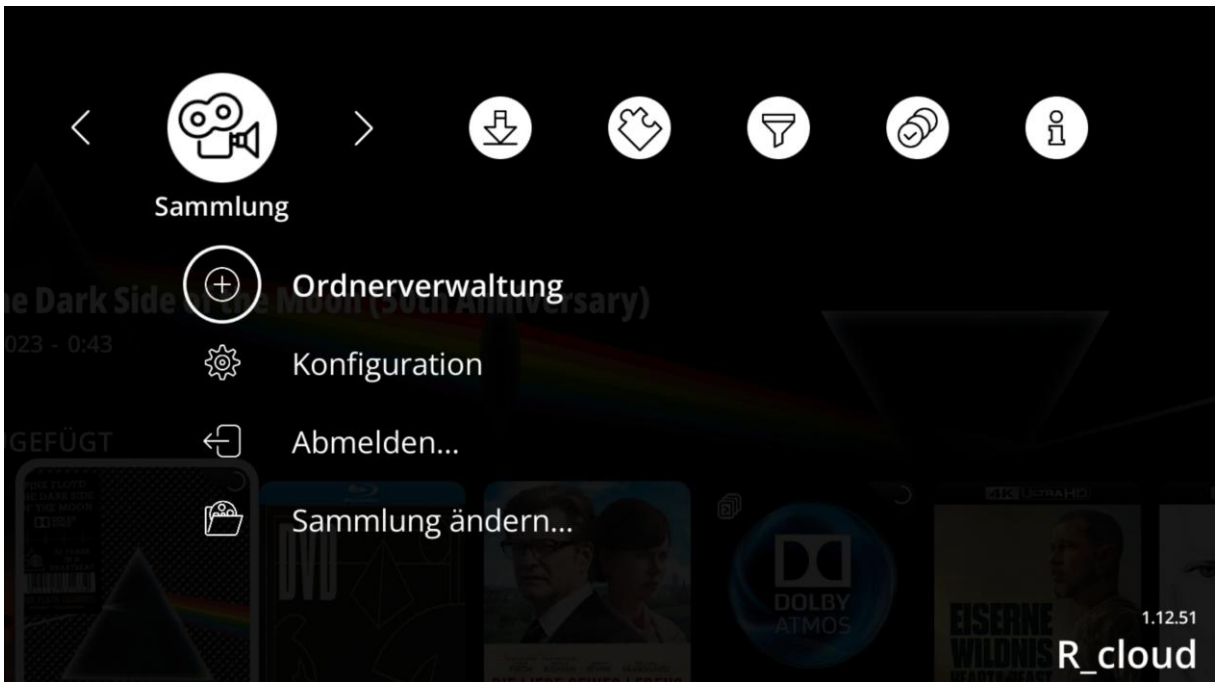


(Code ist ein Beispiel)

Danach erscheint ein Screen, wo man die Bezeichnung für seine Sammlung eingeben kann.

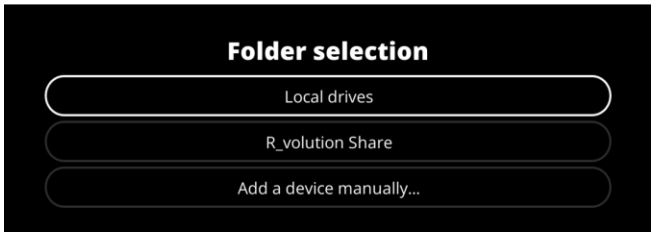


Damit kann man den Filmkatalog mit allen Funktionen bequem am PC einrichten, was die Möglichkeiten vereinfacht.



Die Bedienung ist nach kurzer Gewöhnungsphase sehr einfach. Zuerst in der Konfiguration die Grundinfos wie Sprache, Aussehen, Sortierung (The, Name usw.) und weitere Merkmale festlegen

In der Ordnerverwaltung verbindet man den Player mit den NAS-Freigaben.

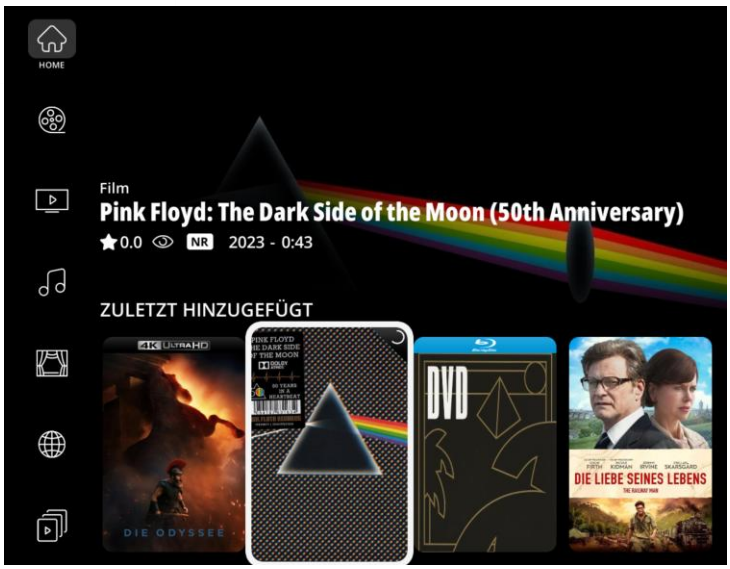


Danach fängt die Software an, die Filme zu suchen (scrapen) und legt alles an. Inkl. Cover, Beschriftung, Trailer, Film-Musik. Wichtig beim Anlegen der Ordner ist, dass man weiss welches Material man hier abgelegt hat.



Dokumentarfilme, die oft aus mehreren Episoden bestehen, sollte man der Kategorie Serien zuordnen.

Falls ein Film nicht eindeutig identifiziert werden kann, wird dieser dann unter «Zur Identifizierung» gelistet und man kann den richtigen Eintrag suchen. Sehr praktisch ist, dass R_Volution eine Schnittstelle zu TMDB (https://www.themoviedb.org/) nutzt. Man sich dort einfach den richtigen Film und kopiert die Ident-Nr. aus der Adressleiste und trägt sie ein. Der Film wird dann diesem Eintrag zugeordnet.



Sollte es einmal gar keinen passenden Eintrag geben, was bei Musikkonzerten und diversen Bluray Pure Audio/Atmos der Fall ist (TMDB unterstützt nur Filme, keine anderen Formate), kann man auch manuell einen Eintrag erstellen.

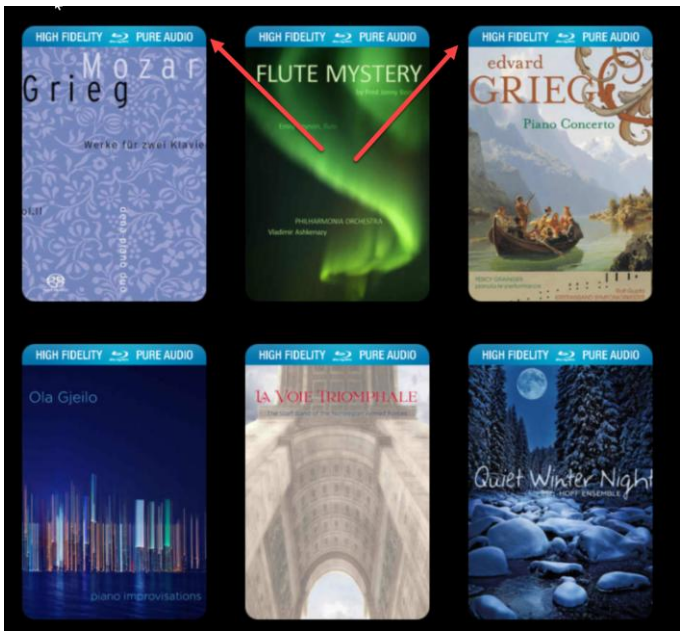


Alle Filme werden automatisch einem Genre zugewiesen (diese heissen hier Kategorien). Die Navigationsleiste kann man anpassen, eigene Kategorien können dort direkt angepinnt werden.



Ich nutze diese Funktion für Demos, Konzerte, BD Pure Audio usw., und kann darüber dann die entsprechenden Ansichten aufrufen.

Je nach Ursprungsformat werden oberhalb des Covers die entsprechenden Formatbalken angezeigt (Overlay). Diese Zuweisung macht das System automatisch, bietet aber die Möglichkeit, sowas pro Film auch manuell zuzuweisen (Hier im Beispiel Pure Audio).



Kategorien können nach eigenem Gutdünken angelegt und genutzt werden.

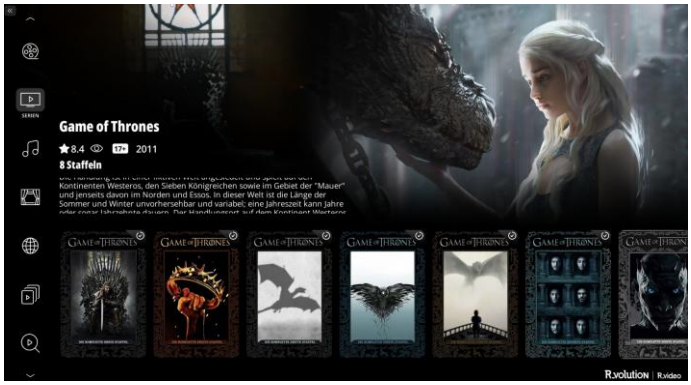
Die Kategorie CONCERTS ist manuell anzulegen, wird danach aber für Konzertvideos vom System genutzt. Weitere Kategorien, die ich selbst angelegt hatte, sind DEMO und Dokus. Die Icons kann man aus einem grossen Katalog auswählen.

In der Bearbeitung kann man jedem Video weitere Kategorien zuweisen oder auch wieder wegnehmen.

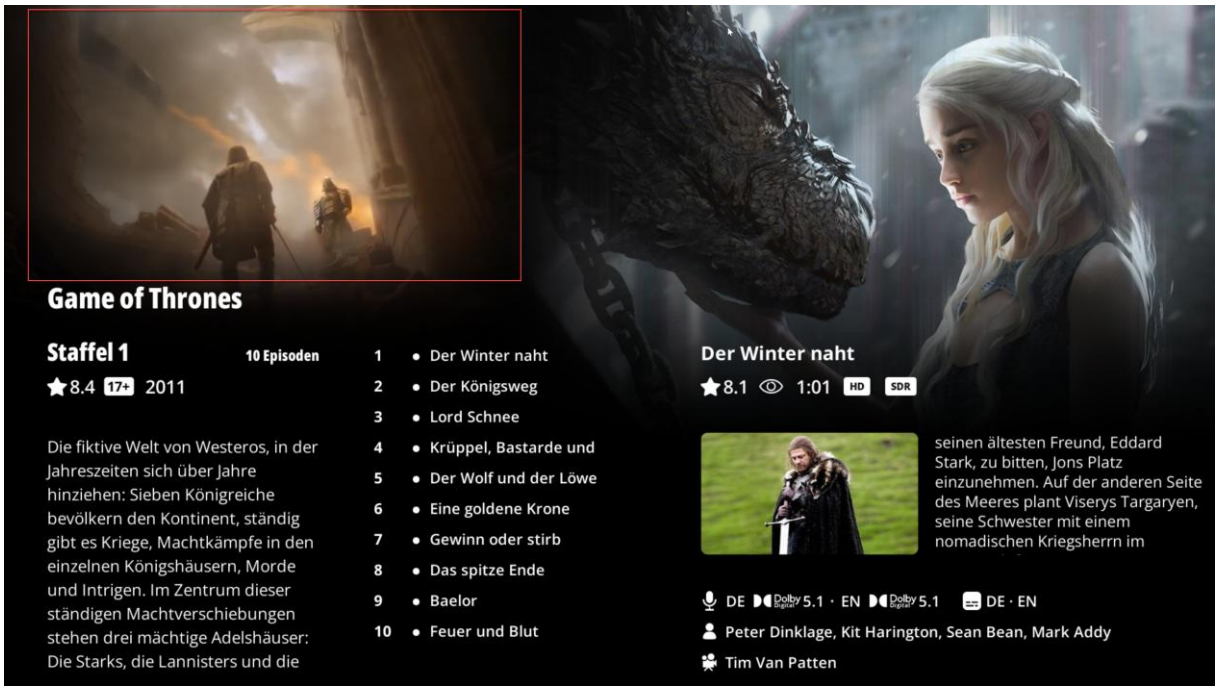


Die Videoansicht zeigt Details zum Film/zur Serie, hat oft einen animierten Video Hintergrund und Hintergrundmusik.

Hier die Staffelübersicht

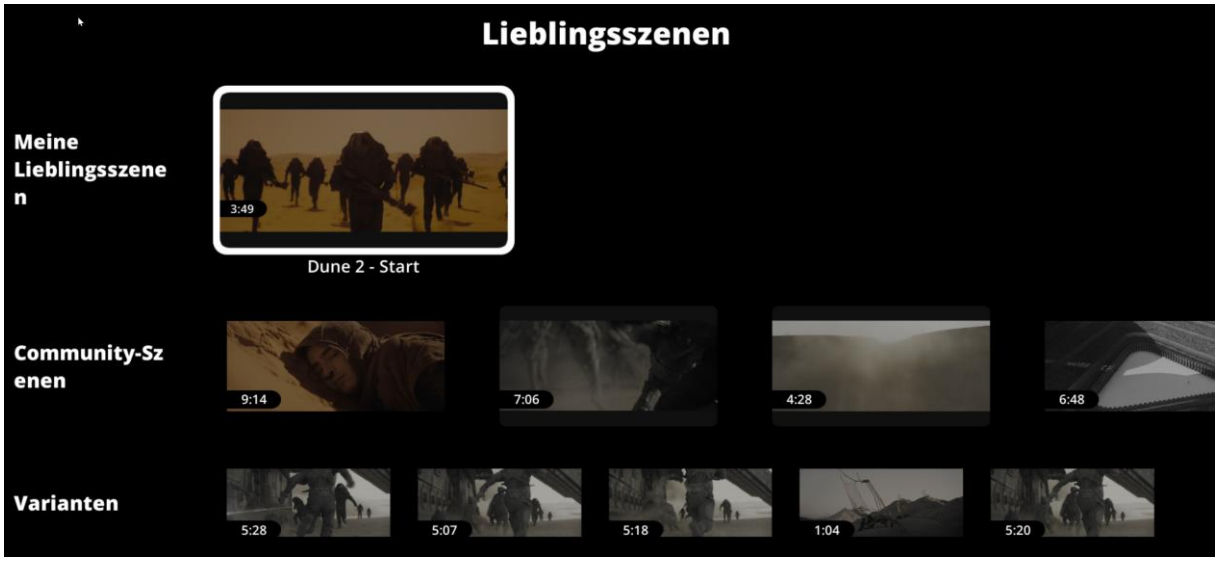


Und die Episodenansicht (Rot umrandet ein Video das automatisch läuft).



Ein weiteres großartiges Feature sind die «Lieblingsszenen».

Wir alle lassen gern mal kurze Szenen laufen, um Besuch zu zeigen, was unser System so alles kann. Da hat jeder so seine Favoriten, die er gerne zeigt. Hier zeigen sich die Vorteile einer zentralen Verwaltung, denn es gibt Szenen in Filmen, die andere Nutzer schon als Lieblingsszene definiert haben, und die man einfach anwählen kann. Dabei bezieht sich die Szene nicht auf irgendwelches Material, das zuerst geladen werden muss, sondern sind einfach Zeitangaben in deinem vorhandenen Film, die dann punktgenau abgespielt werden.



Dor wo Szene vorhanden sind, kann man diese auch unter den eigenen Lieblingsszenen abspeichern, ohne dass man selber im Film sowas markieren muss. Wenn man es lieber selber macht, einfach zur Szene gehen im Film, Taste C drücken zum Starten und danach Taste D auf der FB zum Stoppen drücken. Die Szene kann danach angeschrieben werden und findet sich unterhalb des Films wieder (Pfeil nach unten)

Sonstiges Demomaterial habe ich mir mit einer eigenen Kategorie DEMO zusammengestellt.



Egal ob MKV, AVI, Video_TS oder eine BDMV-Struktur oder gar eine ISO Datei, der Player Pro 8K TV spielt einfach alles ab. Hier zum Nachlesen: https://www.rvolution.com/r-volution-playerpro-8k-tv

Die wichtigsten Funktionen sind hier dokumentiert: https://rvolution.freshdesk.com/en/support/solutions

Noch eine kurze Erläuterung zum Gerät selbst.

Über die Standard-Oberfläche startet man R_Video oder man kann über den Reiter Apps die entsprechenden Apps auf dem Android TV Teil starten.

Ich musste den Android TV Teil zuerst auf den neuesten Stand bringen, aber das ging fast ohne Zutun und läuft genau gleich wie auf der Shield TV. Stand Nov 2026 ist Android 14 die letzte Version (während man bei Shield und Co noch immer auf 11 ist, welches irgendwann wegen Sicherheitslücken nicht mehr genutzt werden sollte.

Auf der Startoberfläche gibt es auch die Einstellungen zum Player selbst, wo man die Grundeinrichtung vornehmen kann.

Zusätzlich findet man einen Explorer, mit welchem man durch die Ablagen navigieren kann. Aufgrund einer fehlenden Software für Musikfiles (für manche ein Manko, für mich kein Problem, da ich für Musik sowieso eine eigene Plattform nutze (Roon und dedizierter Player für Stereo).

Dennoch nutze ich ab und zu den Explorer, um bspw. SA-CD Mehrkanal Musik abzuspielen. Das sieht dann so aus. Leider darf der Player natives DSD-Material aus lizenzrechtlichen Gründen nicht als Bitstream abspielen (was ein kleines Manko ist), aber er konvertiert die Daten als Mehrkanal PCM in 176,4 kHz und somit ist das eigentlich auch kein Thema mehr.

Nach dem letzten Hörsturz kann ich diese Unterschiede sowieso nicht mehr raushören. Eine schönere Oberfläche inkl. Cover und Animation, als ich das im Magnetar habe, ist es obendrein. Der Magnetar spielt dafür die Files nativ – irgendwas ist halt immer.



Es gäbe noch so viel zu erzählen über den Player Pro 8K TV, aber da dürft ihr euch dann gerne selbst ein Bild von machen. Darf man auch gerne bei mir vor Ort; Besuch ist willkommen.

Fazit:

Der R_Volution PlayerPro 8K TV ist für mich die ideale Plattform in einem hochstehenden Setup. Er deckt meine Bedürfnisse ideal ab, und ist für mich jeden Cent wert. Klar, das Gerät kostet das x-fache einer Shield TV oder Apple TV, aber das kann/darf man nicht direkt vergleichen. Der R_Volution ist qualitativ in jeder Hinsicht besser und bietet ein enorm stimmiges Filmfeeling (wenn man sich etwas einarbeitet). Mit den Erweiterungen, den Anschlüssen, und den zig Möglichkeiten ist es für mich fast die eierlegende Wollmilchsau unter den Mediaplayern.

Natürlich möchte ich hier Dinge nicht unerwähnt lassen, die man hätte besser machen können. Der Android TV Teil hat ein eigenes Netzwerk hinter einem internen, nicht anpassbaren Proxy. D.h. man kann kein Kodi

oder anderes nutzen. Streaming Anbieter Apps inkl. Plex laufen alle problemlos. Aber letztlich nutzt man zum Film schauen ja die R_Video-App und benötigt dann gar kein Plex oder Kodi mehr. Wer in der Übergangszeit trotzdem nicht darauf verzichten will, kann seinen Mediaplayer einfach über einen der 2 HDMI-Eingänge anschliessen, und diese Eingänge im Hauptmenü wie eine App umschalten. Das ist praktisch.

Als Besitzer bekommt man zudem kostenlos die PC-Software, was das Anlegen, korrigieren und Finetuning des Players deutlich komfortabler macht. Neue Filme, die ich soeben gerippt und aufs NAS versorgt habe, kann ich dann gleich am PC auch einlesen lassen. Der Scan läuft beim Start jedes Mal automatisch im Hintergrund, und wenn ein Film korrekt angeschrieben ist (in der Ablage) macht der Player eben alles selber, ohne dass man Hand anlegen müsste.

Ich für meinen Teil bin mehr als begeistert vom R_Volution PlayerPro 8K TV.



Bei Fragen dürft ihr euch gerne bei mir melden. Ich habe das Gerät mittlerweile sehr gut im Griff, aber wohl auch noch nicht alle Funktionen ausprobiert.

Grüsse
Adi

ASC/November 2026